



agridea

ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DEVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

Wer die eigenen Kosten kennt, kann erfolgreicher Milch produzieren

Die Frage nach der Rentabilität ihrer Milchproduktion stellt sich Milchproduzenten immer wieder. Der aktualisierte „Online-Kostenrechner Milchproduktion“ soll helfen, die Produktionskosten auf dem eigenen Betrieb zu kennen, zu analysieren und mögliches Kostensenkungspotential zu finden. Neu integriert wurden die Vergleichszahlen 2018.

Jeder Landwirt kann im Internet die Adresse www.swissmilk.ch/kostenrechner/ aufrufen und schon ist das einfach zu bedienende Recheninstrument gratis nutzbar. Der Kostenrechner ist ein Dienstleistungsangebot von AGRIDEA, SMP, Beratungsforum Schweiz und Profi-Lait. Mit wenigen Eingaben ist es möglich, die Milchproduktionskosten des eigenen Betriebes zu berechnen und mit Referenzwerten einer Vergleichsgruppe aus der zentralen Buchhaltungsauswertung von Agroscope zu vergleichen.

Direktkosten kurzfristig beeinflussbar

Die Direktkosten haben einen Anteil von 30 bis 40 Prozent an den Vollkosten der Milchproduktion. Sie können durch Verbesserungen in der Produktionstechnik kurzfristig beeinflusst werden. Ein Beispiel kann der gezieltere Kraftfuttereinsatz sein, um die Kosten für Ergänzungsfutter zu reduzieren. Die Kosten für Ergänzungsfutter machen einen grossen Anteil der Direktkosten aus. Eine exakt auf das momentane eigene Grundfutter abgestimmte Ergänzungs- und Leistungsfütterung führt oft zu tieferen Kraftfutterkosten. Zusätzlich können durch bessere Milchgehalte und weniger Krankheiten weitere positive wirtschaftliche Effekte resultieren.

Rot oder grün? Schwachstellen schnell aufdecken: So funktioniert es

Zunächst werden im Kostenrechner einige allgemeine Angaben zum Betrieb abgefragt. Danach geben Sie ihre Werte für Ergänzungsfutter, Tierzukaufe, Tierarztkosten usw. ein. Ergänzen Sie die Maske mit dem Erlös für Milch, Tiere und Sonstiges. Jetzt können Sie das aktuelle Vergleichsjahr (Neu: 2018) und die Ihrem Betrieb am besten entsprechende Vergleichsgruppe auswählen. Dann sehen Sie sofort bei welchen Positionen Sie besser (grüne Felder) oder schlechter (rote Felder) abschneiden als die ausgewählte Vergleichsgruppe. Als Betriebsleiter müssen Sie sich bei allen roten Positionen fragen, was andere Betriebsleiter hier besser machen. So wird mögliches Verbesserungspotential zur Kostenoptimierung auf dem eigenen Betrieb auf einfache Art und Weise aufgezeigt.



Redaktor Milchproduktion
Produzione Suisse de Lait
Produzione Svizzera de Lait
Produção Suíça de Leite



Deckungsbeitragsberechnung Milchviehhaltung - Ein Dienstleistungsangebot von SMP und AGRIDEA

Berechnen Sie den Deckungsbeitrag Ihrer Milchproduktion, vergleichen Sie diesen mit den Werten aus der zentralen Auswertung der Agroscope Tähikon und ermitteln Sie daraus Optimierungsansätze für diesen Betriebszweig.

Vorgehensweise:

- Geben Sie Ihre Betriebsdaten in den gelben Feldern ein.
Wählen Sie eine Ihrem Betrieb entsprechende Referenzgruppe aus.
Die Daten können ausgedruckt werden. Eine Speicherung ist nicht möglich.
Für Fragen und weitere Informationen zur Anwendung lesen Sie bitte die Anleitung. Es empfiehlt sich, die Anleitung vor dem Ausfüllen auszudrucken.
Für eine weitergehende Analyse und Interpretation Ihrer Situation kontaktieren Sie bitte die regionale Beratung.

Table with columns: Berechnung Deckungsbeitrag Milchviehhaltung, Meine Resultate, and Agroscope Referenzwerte 2018. Rows include information about the farm, production results for 2018, and a detailed breakdown of costs and revenues with comparison to reference values.

© AGRIDEA

Rot oder grün? Der Kostenrechner (Berechnung Deckungsbeitrag Milchproduktion) zeigt sehr schnell Schwachstellen des eigenen Betriebes – und somit Optimierungspotenzial - auf.

Handeln müssen Sie selbst!



Die schwierige Lage auf dem Milchmarkt mit tiefen Milchpreisen zwingt jeden Milchproduzenten, sich mit seiner wirtschaftlichen Situation auseinanderzusetzen. Leider ist der Einfluss des einzelnen Milchproduzenten auf seinen Milchpreis sehr gering. Umso grösser ist aber der Einfluss auf die Produktionskosten und somit die Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion. *Wer weiterhin erfolgreich Milch produzieren will, muss die eigenen Kosten kennen und möglichst minimieren.* Machen Sie den Kostencheck mit dem Kostenrechner und nutzen Sie für weitergehende Analysen ihres Betriebes (z.B. Vollkostenrechnung Milch) das Dienstleistungsangebot der kantonalen Beratungsdienste.

Ist meine Milchproduktion rentabel? Bild: Agridea

Autoren:
Chiara Augsburg, Franz Sutter, AGRIDEA

Lindau, 28. Januar 2020